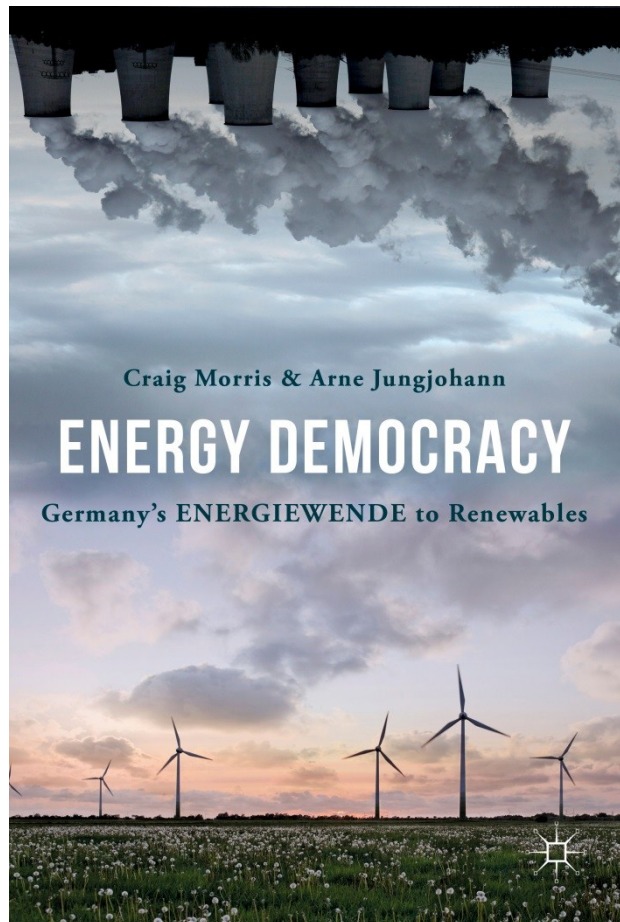


Buchvorstellung: „Energy Democracy“

Von Craig Morris und Arne Jungjohann



Die Zukunft ist erneuerbar.



„Die Energiewende bietet die einmalige Gelegenheit, Kommunen zu stärken und den Energiesektor zu demokratisieren - in Deutschland und weltweit.“

Autoren: Craig Morris, Arne Jungjohann

Termin: Dienstag, 22.11.2016, 19.30 Uhr

Ort: historisches Kaufhaus, Münsterplatz 24, 79098 Freiburg

**Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Spenden gebeten.
Eine Anmeldung ist erforderlich**

Programm der Buchvorstellung

19:30 Uhr **Begrüßung** durch das Veranstaltungsteam

Moderation: Diana Sträuber, fesa e.V.

19:50 Uhr **Buchvorstellung**

Craig Morris & Arne Jungjohann

20:30 Uhr **Publikumsdiskussion**

20:50 Uhr **Musik** von Liedermacher Buki

Austausch und **Vernetzung** bei Häppchen und Getränken



Die Zukunft ist erneuerbar.

Anmeldung

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, sich unter mail@fesa.de oder telefonisch unter 0761/407361 bis einschließlich 17.11.2016 anzumelden.

Sponsoren



Agenda 21-Büro
Freiburg



GREENCITY
FREIBURG

Beschreibung der Veranstaltung

Der Freiburger Publizist und Energieblogger Craig Morris ist jahrelanger Kenner der deutschen Energiewende (siehe dazu seine Blogs „Energy Transition“ und „Renewables International“ sowie seine Doku „Welcome to the Energiewende“). Zur Vorstellung seines neuen Buches „Energy Democracy“ kommen er und sein Coautor Arne Jungjohann, früher Leiter des Politikressorts unter Winfried Kretschmann und Mitarbeiter von Reinhard Loske im Bundestag, nach Freiburg. In der Region Südbaden erkannten die Bürger schon früh die Notwendigkeit einer umweltfreundlichen Energiegewinnung und trieben diese entschlossen voran. Die Autoren zeigen die Einmaligkeit der deutsche Energiewende auf und möchten neue Impulse geben.

Zum Buch „Energy Democracy“

Dieses Buch zeigt, wie die Deutschen ihre Politiker überzeugt haben, Gesetze zu verabschieden, die den Bürgern ermöglichen, ihre eigene Energie zu erzeugen, wenngleich es Energiedienstleistern geschadet hat. Es beschreibt den Ursprung der Energiebewegung in Deutschland, beginnend bei den Protesten in Wyhl und den Energie-Rebellen von Schönau bis hin zur Stilllegung von acht Atomkraftwerken durch die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel als Folge des Reaktorunfalls in Fukushima 2011. Die Autoren zeigen, wie Bürgerinitiativen als Schlüsselakteure einer dezentralen Energiegewinnung den Kampf gegen den Klimawandel von unten angehen. Einzelne Bürger können eine Solaranlage auf ihrem Dach installieren, doch Bürgergruppen können viel mehr erreichen: Kommunale Windparks, Nahwärmenetze, fußgängerfreundliche Städte. Dieses Buch bringt den Beweis, dass die Energiewende eine einmalige Gelegenheit ist, um Kommunen zu stärken und den Energiesektor zu demokratisieren – in Deutschland und auf der ganzen Welt.



Die Zukunft ist erneuerbar.